

Programmablauf der 2. Feministischen Herbstakademie am 5./6.11.2011 in Esslingen

Liebe ist doch an Zeit nicht gebunden - Kämpfe um die Ökonomie der Zeit und um Liebe

Freitag, 4.11.2011

Anreise bis 16.00

16.30 – 18.00

Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmerinnen. Vorstellung der Tagung als Aktivitätsdispositiv.
Aufteilung auf die beiden Stränge:

Wem gehört die Zeit (verantwortlich u.a. Sybille Stamm, Regina Jürgens, Connie Swillus-Knöchel und Connie Möhring)

Konflikte um Liebe (verantwortlich Frigga Haug u.a.)

18.00 – 19.00 Abendessen

19.30 – 21.30 Einleitungsreferate zu den beiden Themen der Tagung

1. Ökonomie der Zeit darin löst sich schließlich alle Ökonomie auf
2. Liebe als Einheit in der Vielfalt

Samstag, 5.11.2011

09.00 Uhr Frühstück

10.00 Uhr – 11.45

Arbeit in Gruppen

Gruppe I – Wem gehört die Zeit arbeitet an der Frage, was die zentrale Orientierung auf Kämpfe um Zeit, also die Perspektive auf die Aneignung der Zeit konkret politisch bedeutet. Die Gruppe teilt sich auf Wunsch der Teilnehmenden in weitere Gruppen zu spezifischen Themen, etwa auf die Änderungen im gesellschaftlichen Zeitverbrauch (wozu Zahlen und Daten vorliegen), über Care-Ökonomie, wozu Materialien vorliegen, über Marx' Vorstellungen zu disponibler Zeit als gesellschaftlicher Reichtum, über derzeitige Kämpfe um Zeit usw. Katharina Schwabedissen möchte einen Workshop aus politischer Erfahrung zu: Hegemonie und Handlungsräume und die (Fremd)verfügung über Zeit – Hier ist schon im Vorlauf die Mitarbeit aller Teilnehmendem erwünscht.

Gruppe II – Konflikte um Liebe arbeitet selbst an einem Lehrstück in Brechtscher Weise. Einführung in die Lehrstückarbeit von Frigga Haug. Dafür ist als Arbeit vor der Tagung von allen, die dies mitmachen wollen, ein kurzer Text zu einem erfahrenen Konflikt um Liebe zu schreiben und zu schicken an Friggahaug@inkrit.org. Wir wählen gemeinsam drei typische Konflikte aus und erarbeiten in drei Untergruppen jeweils ein Lehrstück. Die Lehrstücke werden am Sonntag aufgeführt wie die Lehrstücke im Brechttheater. Ziel ist die Veränderung von festgefahrenen Haltungen und Verhalten und die Erarbeitung der Lehrstückmethode.

12.00 Uhr *Mittagspause*

13.30 Uhr Weiter in Arbeitsgruppen

15.30 Uhr *Pause*

16.00 Uhr Weiter in Arbeitsgruppen (Erste Versuche, Ergebnisse in programmatischen Lösungen, politischen Vorschlägen, Bilder, Skulpturen, Collagen, Gedichte, Lieder, Theaterszenen zu fassen)

19.00 Uhr: Abendessen

21.00 Uhr Kulturprogramm mit Vorstellung der Arbeitsgruppen

Sonntag, 6.11. 2011

08.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Zusammenführung der Studien zur Verfügung über Zeit mit denen der Konflikte um Liebe

11.00 Uhr Wie weiter? - Das feministische Parteileben nach der Verabschiedung des Grundsatzprogramms

12.00 Uhr Abschied, Essen, Abfahrt